

Glatten

Harmonika-Konzert mit viel Schwung

Schwarzwälder-Bote, 12.05.2015 18:35 Uhr



Mit Soloeinlagen und Gesang begeisterte das Harmonika-Orchester Glatten seine Zuhörer beim Frühjahrskonzert in der Glatttalhalle. Foto: Ade Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Uwe Ade

Glatten. Einen bunt gemischten musikalischen Abend mit schönen Melodien erlebten die Besucher beim Frühjahrskonzert des Harmonika-Orchesters Glatten (HOG) in der Glatttalhalle.

Dirigent Mario Nortmann hatte fürs Konzert mit den Teenies, dem erstmals auftretendem Ensemble und dem Hauptorchester viele neue Stücke eingeübt. Als Gast gestaltete das Akkordeonorchester Balingen unter Leitung von Angelika Zanger den zweiten Teil des Abends. Mit den drei Stücken "Kiddy Rock", "Play for fun" und "Mit Pfiff", den Dirigent Mario Nortmann mit der Trillerpfeife setzte, eröffneten die Teenies den Abend.

Erstmals im Rampenlicht stand das Ensemble. Alle fünf Spieler im Ensemble sind aussichtsreicher Nachwuchs, spielen sowohl bei den Teenies als auch schon im Hauptorchester mit.

"Weites Land" arrangiert von Mario Nortmann und "Like a Cha-Cha" von Mario Nortmann klangen perfekt durch den Saal. Durchs Programm des

Hauptorchesters führte anschließend in bewährter Weise Jürgen Liedtke. Alle Stücke waren fürs Frühjahrskonzert neu einstudiert worden.

Mit "Crossline" eröffnete das Glattener Orchester seinen Konzerteil. Dem folgte die von Mario Nortmann fürs Akkordeonorchester arrangierte Melodie "Circle of Live" aus König der Löwen. Als Sängerin stand Ramona Klumpp im Rampenlicht. Ebenfalls mit Soleinlage – hier auf der Mundharmonika durch Lorena Milazzo – kam die Bodyguard-Filmmusik "I will always love You".

Zur Fußballhymne "Ein Hoch auf uns" von Andreas Bourani nahm Robin Schmidt, der auch für Ton und Technik zuständig war, das Mikro in die Hand und sang das Lied, während das Publikum begeistert mitklatschte.

Als Star in der Manege kam Dirigent Mario Nortmann in den "Erinnerungen an Zirkus Renz" und bewies sich im Solo auf seinem Fun-Akkordeon als Jongleur der Tasten. Irina Lang dirigierte dieses Mal.

"Er hat sich sein Geburtstagsständchen selbst gespielt", sagte Bronner mit Blick darauf, dass Mario Nortmann beim HOG Glatten dieses Jahr sein zehnjähriges Dirigentenjubiläum feiert. Dazu überreichte sie ihm ein Geschenk. Mit dem Medley "Die letzten 10 Jahre", in dem bekannte Ohrwürmer wie "Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett" oder Melodien aus dem Kinofilm "Fluch der Karibik" oder dem Musical "Rocky" verarbeitet waren, verabschiedete sich das Hauptorchester, kam aber um eine lauthals geforderte Zugabe ("Atemlos" von Helene Fischer) nicht herum.

Nicht weniger flott ging es im zweiten Konzerteil mit dem Akkordeonorchester Balingen unter Leitung von Angelika Zanger weiter. Zum Abschluss des Konzertes verabschiedeten sich beide Orchester mit einem gemeinsamen Auftritt und liefen mit dem bekannten "Summer of '69" von Bryan Adams nochmals zu Höchstform auf.